

Krauch, Carl sen.

Geboren	09.04.1853, Cleebronn
Gestorben	08.06.1934, Öhringen
Wirkungsstätte	Münster
Tätigkeitsfeld	Chemiker
Leistung	Nach einer Lehre als Apotheker studierte er ab 1874 an der Universität Erlangen als Privatassistent des dortigen Professors Albert Hilger Chemie und Pharmazie. 1877 beendete er das Studium mit einer Doktorarbeit zum Thema Beiträge zur Kenntnis der ungeformten Fermente in den Pflanzen. Anschließend war er fünf Jahre als Assistent einer landwirtschaftlichen Versuchsstation in Münster tätig. 1882 wechselte er als Kontrollchemiker zur Firma Merck. Er testete im Labor mit anderen Kontrollchemikern Reagenzien und verglich diese. Dabei kam er zu dem Schluss, dass viele Unstimmigkeiten bei den Tests auf die Unreinheit der Stoffe zurückzuführen waren. 1888 brachte er das erste analytische Standardwerk mit dem Titel „Die Prüfung chemischer Reagenzien auf Reinheit“ heraus, in dem Arbeitsanleitungen zur Reinheitsprüfung zu finden waren.